

# transparent

[www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)

#01 07.05 - 6. Jahrgang

## ■ Kolumne: Aktives Anstehen – oder soziale Härte bei Bohneneintopf

*Da stand ich nun in der Schlange am Tablett Aufbewahrungsgesäß, Essen fest im Blick. Die Uhr zeigte 13:04 – ungünstige Zeit, aber man bekommt schon was... plötzlich „Rums“.*

*Da gibt es doch Kommilitoninnen und Kommilitonen, die glauben, der viel zitierte Verteilungskampf beginne bei der Gabel, dem Messer, dem Löffel und vor allem dem Tablett in der Mensa. Im Traum hätte ich nicht geglaubt, dass ich, ein 95 kg schwerer Mensch, von einem nach Douglasfiliale duftenden Typen umgerannt werden könnte. Kann man denn von Studierenden, die doch im Regelfall zumindest ein Abitur nachweisen können, nicht verlangen, sich auch bei der Nahrungsaufnahme zivilisiert zu verhalten? Ehrlich, jeder bekommt doch etwas zu*

*essen in unserer Mensa oder? Und wenn es jemand wirklich extrem eilig hat, zu seinem gut aussehenden, sexy und vor allem intelligenten Mensadate zu kommen, weil er/sie ihn/sie schon ganze vier Minuten seit der letzten Vorlesung nicht mehr gesehen hat und sich vor lauter Herzschmerz verzehrt – na verdammt, dann sagt doch was, dann lasse ich euch gerne vor, um euch vor mir ein Tablett zu nehmen und euch dann am Essen 4 anzustellen. Nur bitte gebt mir nicht das Gefühl, dass ich nicht zur sexy-intelligenten Mittagstreffelite gehöre, also zu denjenigen, die man beim Tablettnehmen umrennen kann! Soviel Gemeinsinn kann doch wohl erwartet werden – selbst in Zeiten der Globalisierung!*

(sr)



## ■ Campus Direkt

Wie sicherlich keinem entgangen sein sollte, hat sich seit Mitte dieses Semesters etwas an der Werbung in der Mensa getan - das StuWe hat einen Vertrag mit der Firma CampusDirekt zu diesem Thema abgeschlossen. Weil es in letzter Zeit einige Unklarheiten diesbezüglich gab, haben sich am 11.07. Vertreter des StuWe, CampusDirekt und des StuRa zusammengesetzt, um die wichtigsten Fragen zu klären.

Vor dem Verteilen von Flyern muss nun (ausnahmslos) bei CampusDirekt angefragt werden und erst nach Genehmigung ist das Verteilen erlaubt. Außerdem weist das StuWe darauf hin, dass Initiativen die Parteien nahe stehen in einem möglichen Wahlkampf in diesem Jahr nicht mehr werben dürfen.

(ng)

den kompletten Artikel gibt es unter:  
[www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)

## ■ Kleine Novelle des Sächsischen Hochschulgesetzes

Nachdem das Kabinett der Novelle des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHG) zugestimmt hat, geht es jetzt in die heiße Phase - ins Parlament - wo es voraussichtlich noch vor dem neuen Semester abgestimmt wird.

Das Sächsische Hochschulgesetz, welches Grundlage des gesamten Studiums ist, wird mit der kleinen Novelle wiederholt modernisiert. In erster Linie geht es darum, die Umstellung des Studiums auf die Abschlüsse Bachelor (BA) und Master (MA) gesetzlich zu regeln. Das Diplom bleibt allerdings vorerst erhalten, wohingegen die Magister nur noch bis zum Wintersemester 2008/09 immatrikuliert werden dürfen und danach abgeschafft werden.

Mit der verstärkten Einführung der BA/MA-Abschlüsse ist es möglich, bereits nach sechs bis acht Semestern einen berufsqualifizierenden Abschluss zu erlangen. Da es den Hochschulen überlassen ist, ob sie einen Bachelor-Grad bereits nach sechs oder erst nach acht Semestern verleihen, wird das Ziel, vergleichbare Abschlüsse zu schaffen, allerdings wieder verwässert.

Diese Umstellung soll bis 2010 abgeschlossen sein. Ziel des Ganzen ist es, StudentInnen das Umherreisen innerhalb der EU zu erleichtern. Die im Ausland erworbenen Scheine können nach Verabschiedung der kleinen Novelle im Heimatland (sprich Sachsen) problemlos anerkannt werden, was mit dem aktuellen Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHG) nicht gegeben ist.

Das zweite wichtige Ziel der Gesetzesänderung ist es, die Selbstständigkeit der Hochschulen zu stärken. Derzeit muss

jede neue oder geänderte Studien- oder Prüfungsordnung vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) genehmigt werden. (Studien- und Prüfungsordnungen sind das Fundament eines jeden Studienfaches und regeln den gesamten Ablauf des Studiums sowie der Prüfungen). In Zukunft soll das nur noch für Ordnungen von Studiengängen gelten, die mit einem staatlichen Examen abschließen (Lehramt, Medizin, Jura u.ä.). Bei allen anderen Studiengängen ist das Rektoratskollegium einer Uni die letzte Instanz. Das ist zum einen positiv, weil die Ordnungen schneller in die Praxis umgesetzt bzw. an diese angepasst werden können und der Hochschule mehr Autonomie zukommt, zum anderen ist dies negativ, weil fast alle Studien- oder Prüfungsordnungen, die in den vergangenen Jahren von den Unis in Sachsen verabschiedet wurden, fehlerhaft waren. Die Anforderungen, die bei der Umstellung auf BA/MA auf die entsprechenden Kommissionen zukommen, sind jedoch wesentlich komplexer als bisher. Wir sehen das Problem, dass die derzeitige Personalstruktur unserer Hochschulen, kaum die Kompetenz des SMWK in dieser Frage ersetzen kann.

Interessant für einige StudentInnen ist vielleicht auch, dass „in geeigneten Fächern“ künftig Veranstaltungen in anderen Sprachen abgehalten werden können und darüber hinaus auch Studien- und Prüfungsleistungen in anderen Sprachen „zu erbringen sind oder erbracht werden können“ (§24 (3) des neuen SächsHG - siehe [www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de))

(ke)

## ■ Gleisbau Innenstadt

Im Zuge der Umgestaltung des Chemnitzer Hauptbahnhofs wird die CVAG ihre Gleise im Bereich Straße der Nationen umbauen und erneuern. Dadurch ergeben sich für euch folgende Einschränkungen:

- Ab dem 18.07.2005 gilt ein veränderter Fahrplan auf allen Straßenbahnlinien.
- In der Bauzeit (bis voraussichtlich Mitte 11/05) verkehren die Straßenbahnlinien 1 und 2 nicht mehr zum Hauptbahnhof.
- Die Straßenbahnlinie 2 hält nicht an der Zentralhaltestelle sondern am Tietz (Ersatzhaltestelle).

Wer also zum Uniteil 1 in die StraNa möchte, steigt am besten an der Annenstrasse um und nutzt die Buslinien 32, 33, 41, 42 oder 49 in Richtung Omnibusbahnhof (Ausstieg: Theaterplatz oder Omnibusbahnhof).

Wer direkt zum Hauptbahnhof möchte, steigt am Tietz aus und benutzt ab Zentralhaltestelle die Buslinien 23 und 57

**Homepage der Referat Verkehr:** <http://www.stura.tu-chemnitz.de/referate/agv/>

## ■ Kultur: Bericht Semperoperbesuch

Es war nicht zu übersehen. Das Ziel der Personen, die am Donnerstag, den 30.06.2005, gegen 14:40 Uhr an der Haltestelle Bernsdorferstr./Gutenbergstr. standen und auf die Linie 2 Richtung Bahnhof warteten, ließ sich durch die für Ort und Uhrzeit ungewöhnlich elegante Kleidung unschwer erahnen. Dunkler Anzug, langes Abendkleid. „Cleofide“ erwartete uns in der Semperoper zu Dresden: ein knapp dreistündiges Werk des Dresdner Komponisten Hasse, das seine Uraufführung 1731 in ebendiesen ehrenwerten Hallen feierte. Knapp 300 Jahre später begrüßten wir die Einführung in das barocke Werk vor der Auffüh-

bzw. die Straßenbahnlinien 4,6 und 522.

Infos zur veränderten Route und dem neuen Fahrplan erhaltet ihr auf der CVAG-Homepage ([www.cvag.de](http://www.cvag.de)) sowie in Kürze auf der Homepage des Referats Verkehr.

### **Was gibt es sonst noch Neues von der CVAG und dem VMS ?**

- Vom 11.7. bis 15.07.2005 wird in der Orangerie (NHG) der neue Mobilitätsplan ausgestellt. Jeder ist dazu aufgerufen, Lob und Kritik zu äußern. Wer vorher schon mal einen Blick darauf werfen will, findet einen Ausschnitt im aktuellen CVAG-Journal mit Erklärungen dazu bzw. in Kürze auch auf der Verkehrshomepage des StuRa.

- Im StuRa-Büro ist zu den Öffnungszeiten nun auch Infomaterial zum Wandern und Radfahren im VMS-Gebiet erhältlich. Sehr nützlich für die freie Zeit im Sommer!

(Referat Verkehr)

rung, in der uns erklärt wurde, warum die männlichen zwei Hauptfiguren in hohen Frauenlagen sangen und früher von Kastraten gesungen wurden. Da der Brauch, Jungen vor der Pubertät die Keimdrüsen entsprechend zu manipulieren, ausgestorben ist, greift man auf speziell ausgebildete Tenöre (sog. Countertenöre) oder Frauen zurück, um den hohen Lagen gerecht zu werden. Es war ein Klang- und Kunsterlebnis besonderer Art: hohe Männerstimmen, barocke Instrumente und eingängige Melodien. Im Gegensatz dazu stand eine moderne Inszenierung, die einen starken aber stimmigen Kontrast geboten hat.

(sk)

## ■ Was der StuRa gemacht hat

- das Ausleihsystem für Material des StuRa wurde vereinfacht - ab jetzt kann man online vorbestellen - siehe: [www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)
- einen ausgeglichenen Haushaltsplan für das WS 05/06 beschlossen

## ■ Rückblick auf das letzte Semester

Liebe Beitragszahler, das Semester ist zu Ende, Zeit für uns euch „Rechenschaft“ abzulegen, was mit den 3 EUR Semesterbeitrag\* geschehen ist, die an den StuRa gehen. Diese Liste soll nur einen kleinen Überblick darüber geben, was mit eurem Geld auf dem Campus veranstaltet bzw. unterstützt wurde.

\*3 Euro = 46 Euro Semesterbeitrag abzüglich 42 Euro Semtix und 1 Euro an die FSRs

(sr)



### Aktionen

### finanzielle Unterstützung

#### April

- Verhandlungen mit dem VMS (Semtix)
- Arbeitswochenende
- Treffen mit Oberbürgermeister
- neue Referenten (BuS, Kultur, Finanzen)
- Radio UNiCC
- studentische Medientage
- dialog e.V. (russischer Abend)
- Ausstellung „von Anilin bis Zwangsarbeit“

#### Mai

- Mensatestaktion
- neuer ÖA-Referent
- Fassadengestaltung V64
- Fotografien aus New York

#### Juni

- Kummerkasten eingeweiht
- Teilnahme an der Demo in DD
- Brauereibesichtigung
- Ausflug zur Semperoper
- interkulturelles Kochen
- Afrika in Chemnitz
- Hochschultage Chemnitz
- Sommerfest der Fachschaften
- studentischer Fußball in Eindhoven
- Theater „in den Augen eines Fremden,“

mehr Informationen: [www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)

#### Impressum

Studentenrat der TU Chemnitz  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [pr@stura.tu-chemnitz.de](mailto:pr@stura.tu-chemnitz.de)  
Redaktion: Steffen (sr), Nils (ng)

Autoren: Steffen (sr), Sibylla (sk), Kerstin (ke), Sabine (rs), Nils (ng)  
Korrektur: Ina  
Grafik: Nils  
V.i.S.d.P.: Steffen Riediger



Studentenrat der TU Chemnitz  
Thüringer Weg 11 / Z. 006  
09126 Chemnitz

#### Kontakt

[mail] [stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de)  
[fon] (0371) 531 2639